Börsen- und Handelsteil

Bei zurückhaltendem Geschäft uneinheitlich.

Berliner Börse vom 3. Mai.

An der heutigen Börse standen die Aktien der J. G. Farbenindustrie weitaus im Vordergrunde des Interesses. Angeblich sollen in diesem Papier große amerikanische Käufe stattgefunden haben, die mit den Bemühungen der hiesigen Börsenorgane zur Einführung maßgebender deutscher Terminaktien an der Neuyorker Börse im Zusammenhange ständen. Das Papier stieg auf 285. Regere amerikanische Anschaffungen sollen aus dem gleichen Grunde auch in Bankaktien stattgefunden haben, von denen aber nur Danatbank 3 % höher einsetzten. Im übrigen war die Börse freundlich, die Spekulation aber zurückhaltend gestimmt, da am Geldmarkt nach wie vor sehr hohe Sätze genannt wurden und der Ultimoausweis der Reichsbank eine scharfe Anspannung des Status zeigte. Auch die nunmehr bewilligte Kohlenpreiserhöhung und die fortschreitenden Verhandlungen zur Erhöhung der Reichsbahntarife waren eher geeignet, Realisationen auszulösen. Die Hausse am J. G. Farbenmarkt hielt aber das Gesamtniveau der Terminwerte, zumal außerdem noch Svenska-Aktien und einige weitere Papiere kräftige Sondersteigerungen verzeichneten. Das Publikum beteiligte sich heute wenig am Börsengeschäft, so daß die meisten Nebenmärkte vernachlässigt blieben. Am Geldmarkt stellte sich Tagesgeld auf 7,75 bis 9,2 % und Monatsgeld auf 7,5 bis 8,5 %. Warenwechsel mit Bankgiro etwa 7 bis 6,875 %. Im Devisenverkehr veränderten sich die Kurse der Hauptvaluten kaum. Am Devisenmarkt nannte man Kabel Neuyork-Berlin 4,1807, Kabel Neuyork-London 4,8702, London-Madrid 29,82, London-Mailand 92,64.

Die zum Farbenkonzern gehörenden Werte eröffneten in Auswirkung der festeren J. G. Farbenkurse ebenfalls höher, so Dynamit-Nobel + 4,875, Riebeck + 2, Rheinstahl + 4,75 %. Von Kaliaktien gewannen Salzdetfurth 5,75 %. Warenhauswerte fanden nach den großen Umsätzen in der letzten Zeit heute kaum Beachtung. Die Steigerung der Svenska-Aktien um 7 Reichsmark hing mit Kapitalerhöhungsanträgen der Kreuger & Toll A.-G. zusammen. Schubert & Salzer + 7,5 %. In den bisher favorisierten Papieren, wie Polyphon und Zellstoff Waldhof, fanden Gewinnrealisationen statt, die 6 bis 7 % der Anfangsverluste und weitere Rückgänge im Verlaufe zur Folge hatten. Deutsch-Atlantische Telegraphen + 2, Deutsche Erdöl + 2, Deutsche Petroleum + 9 %. Die übrigen Märkte lagen ruhig und hatten nur geringe Kursschwankungen aufzuweisen. Nach Festsetzung der ersten Kurse nahm die Spekulation auf allen Gebieten Abgaben vor, so daß sich die Kurse einheitlich um 1 bis 2 % senkten. Besonders schwach lagen Vereinigte Glanzstoff (— 5 %), Polyphon, Warenhauswerte und Zellstoffaktien. Man war anscheinend enttäuscht, daß das Ausland heute nur für vereinzelte Spezialwerte Interesse zeigte und die Provinz fast vollständig abseits blieb.

Dresdner Börse vom 3. Mai.

In der geschäftlichen Lage an der hiesigen Börse hat sich heute nicht viel geändert. Am Aktienmarkte beschränkte sich das Interesse lediglich wieder nur auf einige Sonderwerte zu merklich höheren Kursen, im übrigen war aber die Kursbewegung bei kleinem Geschäft wieder uneinheitlich, wobei sich die Schwankungen nach oben wie nach unten meist zwischen 2 und 3 % hielten. Festverzinsliche Anlagewerte erfuhren bei geringen Umsätzen nur unbedeutende Veränderungen.

Verhältnismäßig guter Meinung begegneten Maschinenaktien und Elektrowerte, von denen Loschwitzer Cartonnagen, Bergmann und Sächsische Elektrizitätswerke je 5,5, Großenhainer Webstuhl 4 und Sachsenwerk 1,65 gesteigert wurden. Dagegen lagen schwächer Sächsische Gußstahl — 6, Schubert & Salzer — 5,75 (wovon sie aber später wieder 1,5 einholen konnten), Schubert & Salzer-Genußscheine — 5,25, Union-Werke Radebeul — 1,25 und Metallwerke Haller — 1. Bei Bankaktien interessierten Braubank + 3,75, Sächsische Bodencreditanstalt + 2,1 und Commerz- und Privat-Bank + 1,5, während Leipziger Hypothekenbank 1,5 billiger notierten. Von Transportwerten und Baugesellschaftsaktien lagen Dresdner Baugesellschaft 1,5 und Deutsche Eisenbahnbetrieb 1 fester, Speicherei Riesa dagegen 1,5 schwächer. Von Textilwerten stellten sich Deutsche Jutespinnerei gegenüber ihrer letzten, einige Tage zurückliegenden Notiz 8, sowie Dittersdorfer Filztuch 3,75 höher, im Gegensatz zu Dresdner Nähzwirn, die 2, und Aktienfärberei Münchberg, die 1,5 nachgaben. Bei diversen Industrieaktien fielen Polyphon durch einen scharfen Kursrückgang von 19 besonders auf. Ferner büßten Kunstanstalten May 3 und Uhlmann 1,25 ein. Höher bewertet wurden Lingner-Werke + 2,5 und Hotel Bellevue + 2,25, sowie Vereinigte Zünder und Kabelwerke, die nach Abschlag von 14 % Dividende nachbörslich 2 profitieren konnten. Brauereiaktien lagen sehr still und wenig verändert bis auf Berliner Kindl, die 3, Malzfabrik Meißrichstadt, die 1,5 anzogen, sowie Schöfferhof, die 2 zurückfielen. Die Aktien der Papierfabriken zeigten sich wieder in den Freigabewerten der Photopapierindustrie schwächer veranlagt, und zwar büßten ein Dresdner Albumin-Aktien 8, dergleichen Genußscheine 10, Vereinigte Photo im amtlichen Verkehr 5 und nachbörslich weitere 3, dergleichen Genußscheine 13, Krause & Baumann 2,25, Kurz-Genußscheine und Vereinigte Strohstoff je 2 und Thode-Stammaktien 1,5. Etwas höher bewertet wurden nur Niederschlemaer mit + 2. Von keramischen Werten konnten ihren Kursstand verbessern Siemens-Glas um 6, Glasfabrik Brockwitz unter Berücksichtigung des 15 %igen Dividendenabschlags + 2,5, Rauenstein und Walther & Söhne je + 2 und Sächsische Glasfabrik + 1,8. Auf der anderen Seite neigten nach unten Rosenthal und Steatit je — 2, Tielsch — 1,75, Kahla — 1,5, Deutsche Tonröhren — 1,25 und Hutschenreuther — 1.

Terminkurse.

An der Dresdner Börse wurden heute folgende Kurse per Medio Mai festgestellt: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt 188,75 G., Braubank 194,25 G., Commerz- und Privat-Bank 179 bis 180 G., Darmstädter Bank 250 bis 254 G., Deutsche Bank 168,5 bis 165 G., Disconto-Gesellschaft 155 bis 155,5 G., Dresdner Bank 158 bis 160 G., Sächsische Bank 180 G., Bergmann 190 bis 192 G., Polyphon 468 bez. Br. bis 478 Br. bis 479 G.

Besondere Kurse für einzelne Kredit- und Pfandbriefserien, Stadtanleihen usw. 4 %ige Landwirtschaftliche Kreditbriefe: Serien 20 bis 32 9,25 G.

Fortlaufende Notierungen: Schubert & Salzer-Aktien 370 bez. G., Vereinigte Zünder und Kabelwerk 198 bez., Vereinigte Photo-Aktien 201 bez.

Junge Aktien.

Papierfabrik-Aktien: Strohstoff 820, Zellstoff 140, dergleichen jüngste 140.

Brauerei-Aktien: Radeberger Bierbrauerei 184.

Maschinenfabrik-Aktien: Großenhainer Webstuhl 248, Union-Diehl 118, Schubert & Salzer 367 bis 364, Görlitzer Waggon-Vorzüge 122, Elite-Diamant-Vorzüge 75.

Textil-Aktien: Zwickauer Baumwolle 95½, Zwickauer Kammgarn 256, Industriewerke Plauen 168.

Verschiedene Industrie-Aktien: Ruscheweyh 126, Polyphon 455, Lingner 119, Uhlmann 106½, Erzgebirgische Holz 138.

Keramische Werte: Steatit 150, Somag 145, Triton 118.

Dresdner Börse vom 3. Mai 1928

Aktien-Kurse in Reichsmark-Prozenten. Anleihen in Reichsmark für 100 M. nom. Sachwertanleihen in RM. für angegebene Einheit. † = RM. für eine Mill. PM. ♁ = RM. für 1 Milliarde PM. * = Papiermarkkurs (Ohne Gewähr.)

Staats-, Sachwert- und Stadtanleihen

Zinsf.		3. 5.	2. 5.
fr.	Dtsch.Abl.Sch.I/II	51,75 G	51,75 bG
fr.	do. Ausg. III	54,25 G	54,25 G
fr.	do.ohneAusl.-R.	17,3 G	17,41 bG
fr.	D. Wertb.-Anl. 1-5	100,0 G	100,0 G
fr.	do. do. 23 10-1000	92,0 G	92,0 G
fr.	do. do. 10-1000	87,0 G	87,0 G
6	Reichsanl v. 1927	87,0 G	87,0 G
2½	Dtsch.R.-Goldsch	90,0 G	90,0 G
6½	Reichspostsch. Io.II	94,0 G	94,0 G
4	D.Schutzgeb.-Anl.	7,4 bG	7,2 G
7	SächsSchatzanw. I	97,5 G	97,5 G
7	do. do. II	95,75 G	95,75 G
6	do. Anleihe	80,5 bG	80,5 bG
8	Landeskult.O.-R. I	95,75 B	95,75 B
6	do. do. II	84,0 G	84,0 G
5	do. do. III	76,0 G	76,25 G
—	Besserg.Sch. zu III	17,75 G	17,5 G
6	DrsdOrdr.Goldp.I	78,0 B	78,0 B
8	do. do. II	97,0 G	97,0 G
8	do. do. III	97,0 bG	97,0 G
7	do. do. IV	91,5 G	91,5 G
6	do. do. V	89,0 G	89,0 G
5	do.Aut.Gldpfbr.VI	75,3 G	75,1 G
—	Gutscheine zu VI	57,0 bG	57,0 G
6	Drsd.Gold-Ordr. I	78,5 G	78,5 G
8	do. do. II	97,5 G	97,5 G
5	do. Autw.-Goldgrdr. III	—	75,5 bG
—	Gutscheine zu III	63,0 G	63,0 G
7	Erbl.Goldpfdbr.IV	92,5 G	92,5 G
5	do. Autw.Gpfdbr.	73,0 b	72,25 G
8	Krd.-Goldkrbr.VII	96,0 G	96,0 G
8	do. do. VIII	96,0 bG	96,0 bB
7	do. do. IX	89,0 G	89,0 G
8	do. do. X	96,0 G	96,0 G
8	do. do. XII	89,5 B	89,5 B
8	do.Goldhvppl.II	98,5 G	98,5 G
8	do. do. III	98,5 G	98,5 G
7	do. do. IV	93,5 G	93,5 G
6	do. do. V	90,5 G	90,5 G
6	Ldw Gldkr.IgFgd	2,05 G	2,05 G
8	do. do. II	94,5 b	95,25 G
8	do. do. III	87,0 G	87,0 G
5	do.Autw.-Plb.I-2k	72,0 G	72,0 G
6	do. Gldpl. I g Fgd	2,05 G	2,15 G
7	do. do. II	93,0 b	93,2 G
6	do. do. III	86,0 B	88,0 G
5	Lands. G.-Pfd. VIII	77,0 B	77,0 G
6	do. do. IX	98,25 G	98,1 G
6	do. do. X	88,75 G	88,75 G
5	do.Autw.-Plbr.XII	75,5 G	75,0 bG
—	do. Gutsch. zu XII	30,0 G	30,0 bG
6	Leipzig. Hyp. VIII	90,75 G	90,75 G
8	do. do. III	98,0 G	98,0 G
8	do. do. V	98,0 G	98,0 G
7	do. do. VI	92,0 G	92,0 G
4½	do. Liqu.-Pfd. VII	78,5 G	78,5 bG
—	do. Ant.-Sch. VII	81,0 G	81,0 G
6	do. Hyp.-Brt. IX	89,0 G	89,0 G
8	Mitteld.B.-Gpfbr.I	97,75 G	97,75 B
8	do. do. II	97,75 G	97,75 B
8	do. do. III	97,75 G	97,75 B
7	do. do. I	92,25 G	92,25 G
7	do. do. II	92,25 G	92,25 G
6	do. do. I	89,0 G	89,0 G
4½	do. do. I	78,0 G	78,0 G
10	do. do. II	102,0 G	102,0 G
10	do. do. III	102,0 G	102,0 G
8	do.Goldkom.Obl.I	88,0 G	88,0 G
6	Sächs.Bdkr.Gold-hyp.-Pfdbr. I, II	88,0 G	88,0 G
8	do. do. III	98,5 G	98,5 G
8	do. do. IV	98,5 G	98,5 G
8	do. do. V	98,5 G	98,5 G
10	do. do. VI	106,5 G	106,5 G
10	do. do. VII	106,5 G	106,5 G
8	do. do. VIII	98,75 G	98,75 G
4½	do. do. IX	87,0 G	87,0 G
4½	do. Zertlt. IX	90,0 G	90,0 G
—	do.Ant.-Sch. zu IX	64,0 G	63,75 G
7	do. G.-H.-Pfdbr. X	93,0 G	93,0 G
6	do. do. XI	90,0 G	90,0 G
7	do. do. XV	93,0 G	93,0 G
8	do. do. XVI	98,75 G	98,75 G
8	do. do. XVII	98,75 G	98,75 G
8	S.Landkr.Gpfbr.II	97,0 G	97,0 b

Zinsf.		3. 5.	2. 5.
6	Bautzner Roggen I	8,0 G	8,0 G
6	do. do. II	8,0 G	8,0 G
6	Dresdner do.	8,85 G	8,85 G
6	L.-Kult.-Rogg. I, II	8,5 G	8,5 G
7	Dresdn. Goldanl. I	87,25 G	87,25 G
7	do. do. II	87,25 G	87,25 B
8	Riesaer Goldanl.	93,0 bB	93,0 B
6	S. Roggenwertanl.	8,8 G	8,8 G
8	Zwick. Stadtanl.	93,0 B	93,0 B
6	Zwick.Steinkohl. I	16,0 G	16,0 G
6	do. do. II	16,0 G	16,0 G
6	Kraftw. Pl. Grund	0,275 G	0,27 G
8½	Dresdn. Stadt 1906	0,7 G	0,7 G
4	do. do. 1918	—	—
versch	versch.do.gekünd.	0,7 G	0,7 G
versch	versch. Chem. gek.	0,9 G	0,9 G
4	Aussig Stadt	9,1 G	9,1 G
4	Bodenbach Stadt	9,1 G	9,1 G
4	Teni.Schönau 1912	9,1 G	9,1 G

Pfand- und Hypothekenbriefe

Zinsf.		3. 5.	2. 5.
3½	Erbl Pfdb. 7,8, 19.	18,0 G	18,0 G
4	Cred.Kom.Krd.i, II	2,0 G	2,0 G
4	do. III	0,85 G	0,8 G
4	do. IV u. V	0,17 B	0,18 B
8—18	do. VI	5,0 G	5,0 G
4	do. Pfand I	0,5 G	0,5 G
3	Landw. Kreditbr	9,4 G	9,4 G
3½	do.	9,4 G	—
3½	Laus. Kreditbr. V	6,4 G	6,3 G
4	do. do. VI	6,4 G	6,3 G
4	do. do. VII	—	—
3½ u 4	M. B.-Pf. I, IV, VI, VII	16,75 G	16,75 G
versch	do. Ordrbr. I—VI	12,75 G	12,75 G

Bank-, Transport- und Baugesellschafts-Aktien

Div.		3. 5.	2. 5.
10%	Allg. D. Credit-A.	138,0 bG	138,0 G
11%	Bank f. Brauind.	194,25 b	190,5 G
11%	Comm.-u. Priv.-B.	179,0 bG	177,5 bG
8%	Credit-u.Dep.-Bk.	132,0 G	132,0 G
12%	Darmstädter Bank	248,0 G	249,0 G
10%	Deutsche Bank	164,75 B	165,0 B
10%	Disconto-Ges.	154,5 G	154,25 G
10%	Dresdner Bank	158,0 b	158,75 bG
10%	Dresdn.Hand.-Bk.	144,0 B	144,0 B
8%	Leipz. Hyp.-Bank	128,5 b	128,0 G
80 G	*Oest. Kr M. p. St.	38,0 G	38,0 G
12%	Reichsbank	227,5 B	227,5 bG
10%	Sächsische Bank	180,0 G	180,0 G
12%	Sächs. Bodenkr.	188,0 bB	180,5 bG
6%	D. Eb.-Betr.-Ges.	88,5 G	87,5 G
8%	Speicherei Riesa	87,75 bG	88,75 bB
5%	Ver. Elbeschiffahrt	72,5 G	73,5 bG
5%	Bank für Bauten	145,0 G	145,0 G
8%	Residenzbaubank	232,75 G	232,75 G
6%	Dresdn.Bau-u. Inc	80,5 b	79,0 bG

Papier-Fabrik-Aktien

Div		3. 5.	2. 5.
10%	Cröllw. Pap.	—	—
0	*Dresdn. Albumin	327,0 b	335,0 G
0	*do.Genuß.M.p.St.	452,0 bG	462,0 b
8%	Dresdner Chromo	120,0 bB	122,25 bG
0	Dr. Kurz	219,0 B	219,0 b
0	do.Genuß.M. p.St.	73,0 bB	75,0 bB
0	Heidenauer	52,5 G	51,75 bB
17½	Mimosa	287,5 G	287,5 bG
7%	Peniger	103,0 G	104,0 bB
6%	Thodesche	98,0 bG	99,5 bG
0,4 M	do. Genuß.M.p.St.	7,7 G	—
0	Trapp & Münch	45,0 B	45,0 B
6%	Ver. Bautzner	74,5 bG	74,0 G
0	*Ver.Fbr.phot.Pap	294,0 bG	299,0 bB
0	*do.Genuß.M.p.St	407,0 b	420,0 bG
8%	Niederschlemaer	115,0 bG	113,0 G

Div.		3. 5.	2. 5.
18%	Ver. Strohstoff	326,0 bG	328,0 bG
0	Weißenborner	99,0 G	99,0 G
0	Zeih, Ikon	102,25 bB	101,5 bG
10%	Zellstoff-Verein	150,0 B	150,5 b

Maschinenfabrik-Aktien

Div.		3. 5.	2. 5.
7%	Cart.-Industrie	113,0 bG	107,5 bG
10%	Dresd. Schnellpr.	129,5 b	130,0 G
0	Dresd. Strickm.	43,0 G	43,5 bB
0	Elbewerke	42,0 G	42,0 G
8%	H. & A. Escher	55,5 G	55,5 G
0	Faradit	65,0 G	65,0 G
8%	Gehler	60,0 G	59,0 G
0	Germania	—	—
0	Waggonf. Görlitz	24,0 G	24,5 bB
12%	Großenh. Webst.	251,0 bG	247,0 G
7%	Carl Hamel	152,0 G	152,0 G
0	Hille	24,0 bG	23,75 G
8%	Hiltmann & Lorenz	103,75 bG	103,75 bG
8%	do. Vorz.-Akt.	112,0 G	112,0 G
0	Max Kohl	95,0 G	95,0 G
0	Kuhnert Turbo	46,0 G	45,0 G
0	Luckau & Steffen	—	4,875 B
14%	Paschen	161,25 G	162,0 G
0	Phönicia	40,5 G	40,5 G
4%	Rockstroh	132,0 bB	131,0 G
0	Sächs. Bronze	58,0 G	58,0 B
0	Sächs. Cart.-M.	21,0 G	21,0 G
6%	Sächs. Gußstahl	144,0 G	150,0 bG
0	Hartmann	22,5 G	23,0 bB
0	Sächs. Waggonf	56,5 bB	56,5 G
8%	Schönherr Webst.	154,5 b	155,0 G
16%	Schubert & Salzer	368,5 bG	374,25 bG
16%	do. Genußsch.	365,0 G	370,25 bG
0	Sonderm. & Stier Lit. A	—	—
0	Sonderm. & Stier Lit. B	25,0 G	25,0 G
2%	Gebr. Unger	90,0 G	90,0 G
4%	Union-Werke	38,25 bG	37,5 G
0	Ver. Escheb. W.	72,0 G	72,0 G
5%	do. Vorzugs-A.	—	—
6%	Ver. Haller	83,0 B	84,0 b
8%	Union Diehl	115,0 B	115,0 B
0	Zitt. Masch.-F.	102,0 G	102,0 G

Elektro-Aktien

Div.		3. 5.	2. 5.
9%	Bergmann	194,0 bB	188,5 G
12%	Elektra	177,0 G	177,0 G
9%	Elektr.-Bir.-Riesa	139,0 G	139,0 G
6%	Gasvs. Ostsachs.	120,25 G	120,25 G
8%	Geraer Elektr.	155,0 G	155,0 G
9½%	Kraftw. Thüring.	155,0 G	155,0 G
6%	Landkrit. Kulkw.	91,0 G	91,0 G
6%	Pöge	116,75 G	117,5 bG
8%	do. Vorzugs-A.	85,0 G	85,0 G
8%	Sachsenwerk	136,9 b	135,25 bG
4½%	do. Vorz.-Akt.B.	134,0 G	135,0 G
11%	Sächs. El. u. Strßb.	174,0 b	168,5 G
8%	Thür.Elektr.u.Gas	150,0 G	149,0 G

Nähmaschinen- und Fahrrad-Aktien

Div.		3. 5.	2. 5.
0	Corona	61,0 G	61,0 G
10%	Express	104,0 G	104,0 G
16%	do. Vorzugs-A.	—	—
0	Frick & Höpflinger	87,0 G	87,5 bG
6%	Clemens Müller	88,0 bB	88,5 bG
10%	Nähmatag.	130,0 B	130,0 B
5%	Nürnbg. Herkul.	69,0 B	64,0 G
0	Seidel & Naumann	83,5 G	84,5 b
0	Schladitz	60,0 G	60,0 B
12%	Wanderer	181,5 bB	182,0 B

Brauerei-Aktien

Div.		3. 5.	2. 5.
5%	Akt.-Brau. Löbau	—	—
6%	Akt. Brau. z. Hasen	100,0 B	100,0 B
12%	Aschaffenburg	173,0 G	173,0 G
14%	Bautzn. Brauerei	235,0 G	235,0 bG
12%	Bergbrauer. Riesa	150,0 G	150,0 G
20%	B. Kindlbr. St.-Pr.	483,0 G	480,0 G
7%	Brauerei Isenbeck	109,0 G	109,0 G
20%	Dortm. Ritterbräu	351,0 G	350,0 G
12%	Erste Kulmbacher	172,5 bG	174,0 bB
6%	Eßlinger	109,0 bB	109,5 G
6%	Felsenkeller	140,5 bG	140,0 G
12%	Grünerbräu	262,0 B	262,0 B
10%	Hansa Lübeck	130,0 b	130,25 G
10%	Ireks	130,0 G	130,0 G

Div		3. 5.	2. 5.
10%	Kieler Eiche	250,0 G	250,0 G
12%	Rizzi	186,0 G	186,0 G
10%	Lpz. Br. Reudn.-R.	140,0 G	140,0 G
8%	Malzf. Meißrichst	111,0 b	109,5 G
8%	Meißner Felsenk.	—	—
10%	Mönchshof	160,0 G	160,0 G
8%	Jürgens	117,0 B	117,0 B
0	Plauen. Lagerkell.	102,0 G	102,0 G
12½%	Radeb. Exportb.	187,0 G	187,0 b
20%	Reichelbräu	293,0 G	293,0 G
3%	Reisewitzer	—	—
10%	Sächs. Malz	150,0 B	150,0 B
10%	Schloß Chemnitz	192,0 G	192,0 G
20%	Schöfferhof	360,0 G	362,0 G
12%	Soc. Br. Waldschl.	244,0 G	244,0 G
12%	Stettin Bergschl.	147,75 G	147,75 G
10%	Greizer	128,0 G	128,0 G
0	Rückforth	0,85 G	0,84 G

Porzellan- usw Aktien

Div		3. 5.	2. 5.
0	Aeltest.Volksstedt	55,0 G	55,0 G
4%	Porz. Hutschenr.	80,0 bG	81,0 bB
0	do. Kahla	110,5 B	112,0 bG
0	do. Veilsdorf	70,0 G	70,0 G
0	do. Rauenstein	40,0 G	38,0 G
7%	do. Rosenthal	116,5 bB	116,5 G
0	do. Tielsch	37,5 bG	39,25 bG
6%	do. Triptis	99,0 G	103,0 bB
0	Velten. Ofenfabr.	47,0 G	47,0 G
10%	Deutsche Tonw.	157,5 bG	158,75 b
10%	Keramag	370,0 B	370,0 b
8	Marienb.Mosaikpl	151,0 G	151,0 bG
10%	Meißn. Ofenfabr.	130,0 G	130,25 bG
0	Rösler	48,0 B	48,0 B
10%	Somag	153,25 b	153,5 b
8%	Steatit	170,0 G	172,0 G
6%	Steing. Sörnewitz	78,0 G	78,0 bG
10%	Triton	122,75 b	122,75 B

Glasfabrik-Aktien

Div		3. 5.	2. 5.
15%	Brockwitz, Glas	188,0 G	209,0 G
0	Hoffmann, Glas	38,0 G	38,0 G
0	Hirsch, Tafelglas	—	—
0	Sächs. Glasfabrik	35,4 bG	34,6 G
8%	Siemens, Glas	150,0 G	144,0 G
6%	Walther & Söhne	74,0 B	72,0 bG

Textil-Industrie-Aktien

Div		3. 5.	2. 5.
6%	Aktfärb. Münchb.	125,0 bG	126,5 B
0	Bamberg, Kaliko	—	—
0	Baumw. Zwickau	—	—
0	Bautzner Tuchfbr.	61,0 bG	61,0 G
0	Chemn. Aktspinn.	66,0 G	66,0 G
9%	D. Jute-Spinnerei	180,0 G	—
18½	Dittersdorfer Filz	239,75 b	236,0 bG
8%	Dresdn. Gardinen	142,0 G	142,25 bB
0	Dr. Nähm.-Zwirn	48,0 bG	—
0	Carl Dürfeld	62,0 bG	62,0 G
12%	Geraer Strickgarn	165,0 b	—
14%	Industr. W. Plauen	173,5 G	174,0 b
0	Kammg. Schedew.	136,0 G	136,0 G
10%	Plauener Gardinen	161,0 bG	160,0 bG
0	Plauener Spitzen	43,5 G	43,0 G
8%	Valencienne	117,0 bG	118,0 b
0	Gebr. Zschille	40,0 bG	40,0 b
16%	Zwick. Kammgsp.	290,0 G	290,0 G

Verschiedene Industrie-Aktien

Div		3. 5.	2. 5.
5%	Ch.Fbr.Hellenberg	91,5 G	98,0 G
4%	Ch. Fbr. v. Heyden	125,0 B	125,4 b
5%	Gehe & Co.	80,25 G	81,0 G
7%	Lingner	120,0 bG	117,5 b
0	Fritz Schulz	85,0 G	85,0 G
8%	Europäischer Hof	100,0 G	100,0 G
6%	Hotel Bellevue	109,25 G	107,0 G
5%	Kunstanstalt Groß	60,0 G	—
20%	Kunstanstalt May	232,0 b	235,0 b
6%	Kunstdr. Nieders.	76,1 G	76,5 G
10%	Wunderlich & Co.	128,5 B	128,5 b
12%	Gebr. Hörmann	218,0 bG	217,9 G
0	Frd.-Aug.-Mühle	12,1 G	12,0 bB

Div.		3. 5.	2. 5.
8%	Emil Uhlmann	117,0 bG	118,25 G
0	Comp. Laferme	—	—
32,5 M	Jasmatzi V.-Akt.	—	79,5 B
0	Dtsch. Werkstätt.	35,0 G	35,0 G
0	Düngerhandelsg.	50,0 G	50,0 G
8%	Kötitzer Lederf.	146,75 b	147,0 b
9%	Paradiesbetten	120,0 G	120,0 bG
9%	Polyphon	476,0 bG	4850 b
10%	Erzgeb. Holz-Ind.	165,0 G	166,0 b
10%	Knaccheweyh	128,0 b	128,5 B
0	Lederfabr. Thiele	43,0 G	—
14%	Vereinigte Zünder	195,5 b	208,5 bG

Aktien liquid. Gesellschaften

Div.		3. 5.	2. 5.
0	Deutsch Weinbr.	0,25 G	0,25 G
0	*Kulmbacher Petz	—	—

Verschiedene Anleihen

Div.		3. 5.	2. 5.
4	Dresd. Handelsk.	20,0 G	20,0 G
4	do. Logen	18,0 G	18,0 G
4	Weißeritztalsperre	80,5 G	80,5 G

Industrie-Obligationen

Div.		3. 5.	2. 5.
6	Aschaffb. Akt.-Br.	94,0 G	94,0 G
7	Brauerei Isenbeck	—	—
7	Gorkauer Societ.	88,0 G	88,0 G
8	HansabräuLübeck	94,0 G	94,0 G
4½	Kieler Br. z. Eiche	10,125 G	10,125 G
	Leipzig-Riebeck	—	—
	do.ohne Opt.-Sch.		—
—	Plau. Lagerkeller	70,25 G	70,25 G
8	Ueckermann	94,0 G	94,0 G
5	Heidenauer Pap.	70,75 G	70,0 G
4	Thode Pap.	10,25 G	10,0 G
—	Ver.Bautz.Papierf.	76,25 G	77,0 G
7	Ver. Holzstoff	—	—
—	Leuchhammer	77,0 G	76,0 G
7	Mitteld. Stahlw.	—	—
6	Sächs. Gußstahl	79,75 B	79,75 B
—	Hartmann	[illegible] G	72,1 G
—	Seidel & Naumann	72,5 G	72,5 G
—	Sonderm. & Stier	70,0 G	70,0 G
5	do.	—	—
—	Ver. Eschebach	69,0 G	69,0 G
4½	Bayer. Elektr.	0,8 G	0,8 G
4½	Große Berl. Strßb	10,0 G	10,0 G
—	Sächs. Ind.-Bahn	80,0 G	80,0 G
—	Residenzbaubank	—	85,0 G
—	Chem. v. Heyden	70,0 G	70,0 G
—	Hartwig & Vogel	80,0 G	80,0 G
5	HruschauerTonw.	10,25 G	10,25 G
5	Leipziger Trikot	—	—
8	Paradiesbetten	94,0 G	94,0 G
8	Ruscheweyh	96,0 B	96,0 B
8	Somag	—	—
8	Walther Söhne	—	—
5	Döbelner Zucker	2,0 G	2,0 G
4½	Münsterb. Zucker	11,0 G	11,0 G

Freiverkehr vom 3. Mai

mitgeteilt vom Bankhaus **Baesenge & Fritzsche**, Dresden, Gewandhausstraße.

Bautzn. Stanzw.	18,0	Phänomen	72,0
Eilitewagen	—	Schwerdtfeger	—
Frenzel & Lein	72,0	Sächs. Zittau	178,0
Goldbach	43,75	Spritz- u. Preßg.	—
Grimm & Röhling	—	Weißth. Spinn.	61,75
Ernst Grumbach	19,0	Windschild	82,0
Hönlich	68,0	Wolle Schmidt	81,0
L. Hutschenreuter	—	Görl. Wz.-Eink	70,0
Janke	30,0	do. Vorz.	100,0
Mahla & Gräser	84,25	Obrl.Zucker V.-A.	109,0
Münkner & Co	83,0	Silberstraße	—
Nowack	—	Porz. Altröhlau	—

Leipziger Kurse

vom 3. Mai 1928 (ohne Gewähr)

	3. 5.	2. 5.
10% Erbl. Feing.-Pfdbr. M. I. 1 Gr.	2,84	2,82
A. D. Cred.-Anst.	138,0	139,0
Leipz. Hyp.-Bank	128,5	128,5
Junge Leipziger Hypoth.-Bank	—	—
Sächs. Bank	180,0	180,0